

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

EKIBA Strategieprozess

Kirchensanierung Hilsbach

Unsere neuen Konfis 2023

Kirchenkrümel am Start



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe August - November 2022

Kontakt / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde
HilsbachWeiler
Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11
Anja Seewald
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler
Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR

Susanne Refior,
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz,
Sabrina Keller,
i.V. Peter Laue, Dr. Rainer Uhler
Maximilian Uhler, Dr. Peter Korevaar
Werner Freiburger

Kirchendiener Hilsbach und Weiler
KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden Sie
sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Claudia Printz

Freie Mitarbeit:

Monika Mench, Simon Printz, Hanna Printz, Anna Holzwarth, Stefan Pickel, Carsten Glaser,
Detlev Hoppenstock, Cornelia Ritz, Bruder Hubert Weiler LZA, Timm Falter

Grafiken: www.ERF.de, www.gemeindebriefdruckerei.de, www.glaubensimpulse.de

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 21.10.2022

August - November 2022 Seite 2

Familien- und Jugendreferent

Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel

Emma Faseler und Lynn Dewa
Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage

Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach

Sonja Lörz,
Ute Weiß,
Gabriele Sefrin,

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther,
Angelika Falter,
Ingeburg Prohaska,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler
IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20
Volksbank Kraichgau BIC:GENODE61WIE



*„Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und
Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.“
(1. Mose 8,22)*

Liebe Gemeinde,

was für ein ermutigendes Wort, wo so Vieles in unserer Welt unsicher geworden ist! Warum ist dieses Versprechen sicher? Weil Gott sich dafür verbürgt hat. Wann hat er das getan? Zu einem völlig überraschenden Zeitpunkt, nämlich direkt nach der Sintflut – der größten weltweiten Umweltkatastrophe.

Diese „Sint“=Sündenflut war eine Strafe für die Bosheit der Menschen.

Und sind diese Menschen anschließend einsichtiger, braver, frömmel geworden, dass Gott dies versprechen kann? Nein! Ein Blick in das Weltgeschehen zeigt uns das Gegenteil. Auch Gott hat hier keine Illusionen. Er stellt nämlich direkt vor diesem Versprechen fest: „Das Denken und Wollen des Menschen ist böse von Jugend auf.“ Und trotzdem oder vielleicht gerade deswegen gibt Gott das Versprechen, dass er, solange diese Erde besteht, die Lebensgrundlagen des Menschen erhalten will.

Welch wunderbare und tröstliche Zusage! Es gibt etwas, worauf Verlass ist. Und wir freuen uns über die positiven Auswirkungen, wenn wir sehen, wie alles auf den Feldern wächst und reift und wir die ersten Früchte schon ernten konnten. Gleichzeitig wird uns deutlich, wie sehr wir von Gottes Treue und Fürsorge in vielerlei Hinsicht abhängig sind.



Daran haben wir uns beim Erntebittgottesdienst (S.23) erinnert. Und im Herbst wollen wir ihm im Erntedankgottesdienst, den wir in diesem Jahr eine Woche später am 09.10. feiern, danken für alles Gute, das nicht selbstverständlich ist.

Ansonsten freuen wir uns, dass die Krabbelgruppe „Kirchenkrümel“ mit einem neuen Team wieder beginnen konnte (S.14) und wir beten dafür, dass sich auch für den Kindergottesdienst bald ein einsatzfähiges Team findet.

Uns allen wünsche ich in diesen Sommer- und Herbstmonaten viele gute Erfahrungen mit unserem treuen Gott, der uns nicht nach unseren Sünden vergilt, sondern die Hände nach uns ausstreckt und einlädt, seine Liebe zu beantworten.

Ihr Pfarrer Markus Printz

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

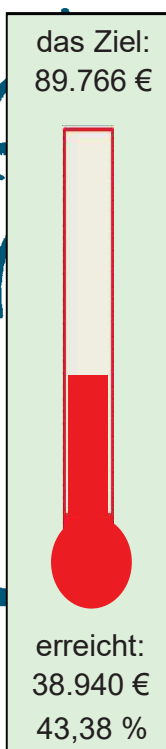


Wiedereröffnungs-Gottesdienst

Nach einem Jahr Bauzeit für die statische Außensanierung konnten wir am 26.06.2022 um 10.00 Uhr unsere Michaelskirche feierlich wiedereröffnen. Die Kirchenältesten trugen die Antependien für Altar und Kanzel, Altartuch, Kreuz, Bibel, Blumen, Kerzen, Abendmahlskelche/-patene, Taufschale und Wasserkrug sowie Kanzelparament in die Kirche und Pfarrer Printz erläuterte diese, die Ältesten brachten alles an den rechten Platz. Pfarrer Markus Printz hält die Predigt über Philipper 1,6: Ich bin ganz sicher: Gott wird das gute Werk, das er bei euch angefangen hat, auch vollenden bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt. Das Video hierzu können Sie in unserer App unter der Rubrik „Geistliche Nahrung“ ansehen. Bis zu unserem finanziellen Ziel (s. Spendenbarometer) ist es noch ein ganzes Stück, aber alleine im Eröffnungs-Gottesdienst kamen 695,- € durch das Opfer zusammen.

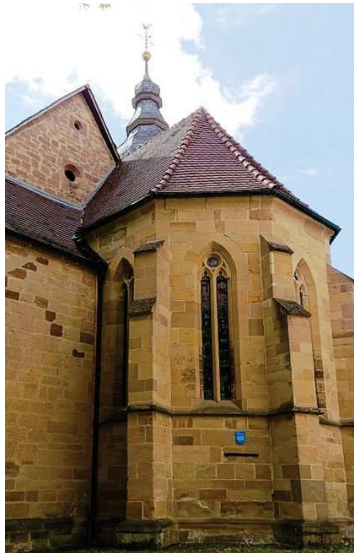
Spendenbarometer für die Kirchensanierung

Herzlichen
Dank für
alle Einzel- und
Dauerspendsen



Frau Frey-Grimberg als Vertretung der Ev. Stiftung Pflege Schönau - verantwortlich für das Langhaus - sprach abschließend noch ein Grußwort. Sie wies darauf hin, dass es fast an ein Wunder grenze, dass die Baugenehmigung noch vor dem „Baumoratorium“ und dem Baustopp für alle kirchlichen Objekte, ausgesprochen wurde. (s.Seite 7 - Kirchenbezirk aktuell)

Beim Stehempfang auf dem Kirchplatz mit Sekt, Getränken, Kaffee und einem bunten Fingerfood-Buffer konnten wir bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Wetter diesen feierlichen Tag genießen.



Vorher-Nachher Vergleich am Chor

Die Risse sind verschlossen, die Fassade wurde gereinigt.



Vorher-Nachher Vergleich Westportal

neue Verfugung und gereinigte Fassade

Das Gemeindehaus nimmt Formen an - Richtfest gefeiert

Bereits am 18.03.2022 konnten wir für den Anbau des Gemeindehauses das Richtfest feiern. Die Holzbaufirma Marquetant weihte das Haus feierlich mit zünftigem Richtspruch, unser Posaunenchor sorgte für den angemessenen musikalischen Rahmen.



Der Gemeindehausgarten war mit einem kleinen Buffet und Bistrotischen hergerichtet, sodass wir im Anschluss bei kühlem aber trockenem Wetter noch Gemeinschaft mit guten Gesprächen haben konnten.



Die Entscheidung über die Farbgebung der Holzfassade ist noch nicht endgültig gefallen, wird aber demnächst erfolgen, sodass es hier auch weitergehen kann.

In hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft - also ganz zum Schluss - wird der alte Gruppenraum (voraussichtlich in Eigenleistung) abgerissen. Wer sich also vorstellen kann, hier zum Arbeitseinsatz zu kommen, kann sich schon einmal seelisch und moralisch darauf vorbereiten.

Gemeinde aktuell



Es folgten Ansprachen der Architektin Frau Schulle-Dietrich und Susanne Refior, außerdem hielt Pfarrer Printz eine kurze Andacht mit Gebet. Zum Abschluss überreichte Herr Marquetant ein Geschenk an die Kirchengemeinde.



Bereits vor einigen Wochen konnten die Fenster bestellt werden und wenn alles gut läuft, werden diese demnächst eingebaut. Die Holzbaufirma hat inzwischen den Anschluss von Altbau und Neubau hergestellt



Persönlich vom Glauben reden

Ein erster Erfahrungsbericht vom Kommunikationstraining

Zum ersten Treffen am 24.06. kamen 10 Interessierte in den Gemeinderaum im Pfarramt, um an diesem Training teilzunehmen.

Am ersten Abend, nach dem Impuls zur Speisung der 5000, versuchten wir im Speed-Dating und knapp und auf die Schnelle dem Gegenüber zu berichten, welcher Mensch, welcher Text oder Lied für den eigenen Glauben wichtig wurde. Wir versuchten, uns anhand von einer Grafik mit Baumringen an die frühen Jahre zu erinnern, ob wir Gott zu bestimmten Zeitpunkten deutlich wahrgenommen haben oder uns verlassen gefühlt haben.

Die Idee, ein persönliches „Schatz“-Buch zu beginnen mit meinen Lieblingstexten, Zitaten, Liedern, Begegnungen, etc. finde ich sehr gut und werde versuchen, sie umzusetzen. In schwereren Zeiten kann dieses Buch als Trost und Anker dienen.

Am zweiten Abend versuchten wir herauszufinden, wie sich Gespräche entwickeln und anhand von verschiedenen vorgegebenen Situationen, in denen das Thema Glaube, Religion oder Gott nur am Rande auftauchten, sollten wir das Gespräch auf den Glauben lenken.

Eine Person war der Zweifelnde, eine andere Person der „Gläubige“ und die dritte Person in der Runde ein Beobachter. Es war gar nicht so einfach, sich in die Situationen hineinzusetzen und man fing an zu diskutieren und zu argumentieren, den anderen „totzuquatschen“ - aber das geht besser, wie uns erklärt wurde:

Für ein gelingendes Gespräch muss man zuerst das Thema **wahrnehmen**. Das zu erkennen ist die erste Herausforderung. Dann hat man die Möglichkeit, das Thema **aufzunehmen** oder das Gesagte zu ignorieren. Hierzu versuchen wir, genau **hinzuhören**, wie das Gegenüber etwas sagt - abfällig, traurig, wütend, herausfordernd - in der Erkenntnis, dass hinter der Emotion oft noch viel mehr steckt, wie z.B. Lebenssituation, Erfahrungen, Moral und Prägung in der Kindheit. Je nach Stimmung und Atmosphäre kann man **nachfragen**, um möglichst gut zu verstehen, was den anderen bewegt. „Wie meinen Sie das?“ oder „Wie kommt es, dass Sie das so wahrnehmen?“ können hilfreich sein. Warum-Fragen drängen in die Ecke und sollen vermieden werden.

Je nach Gesprächsverlauf ist es auch wichtig, auf **sich selbst zu achten**, welche Emotionen, Erfahrungen und Bilder löst es aus? Möchte ich mir das aufladen? Welche Blockaden entstehen bei mir selbst?

Es gibt spontan nicht auf jede Frage eine Antwort. Es ist nicht schlimm, das einzugestehen, denn das Nachdenken über den eigenen Glauben und das Wachsen darin dauert ein Leben lang und wird nie „fertig“ oder vollendet sein. Wichtig ist, dass man **echt und ehrlich bleibt**. Je nach Gegenüber macht es vielleicht sogar Spaß, sich gemeinsam auf die Suche nach der Antwort zu begeben.

Hier kann z.B. die neue Kleingruppe von Monika Mench hilfreich sein. Lesen Sie hierzu Seite 16 und erfahren Sie mehr.

Der 3. Abend am 15.7. lag nach dem Redaktionsschluss, soll aber die eigenen Motivationen und Hindernisse entdecken. Ich bin gespannt.

Anja Seewald

Die Evang. Kirche in Baden (EKIBA) steht vor großen Herausforderungen. Die Gesellschaft verändert sich. Kirche ist nicht mehr selbstverständlich und verliert für viele an Bedeutung. In der Folge gehen unsere Mitgliederzahlen zurück, was sich auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen auswirkt. Kirche muss sich deshalb neu fragen: Wie können wir in dieser Zeit unserem Auftrag gerecht werden? Wie kommen wir wieder besser mit den Menschen in Kontakt? Und zugleich muss Kirche mit weniger Mitteln auskommen, mit weniger Personal und Gebäuden. Mit dem Strategieprozess macht sich unsere Landeskirche in dieser doppelten Herausforderung auf den Weg. Wir werden Neues ausprobieren und wir werden von manchem Abschied nehmen müssen.

Transformation und Reduktion

Wir wollen auch in Zukunft in der Gesellschaft präsent sein. Es braucht neue Formen kirchlichen Lebens. Die Art der Zusammenarbeit muss sich weiterentwickeln. Wir planen in Zukunft in Dienstgruppen zu arbeiten. Transformation nennen wir das Ziel des Prozesses. Das zweite Ziel ist klar und auch schmerzhaft: Reduktion. Prognosen zeigen deutlich: Die künftigen Kirchensteuereinnahmen werden nicht ausreichen, um wie bisher weiterzumachen. Die Landessynode hat beschlossen, bis 2032 insg. 30% aller Haushaltsmittel einzusparen. Wir müssen mit weniger finanziellen Mitteln, weniger Gebäuden und weniger Personal Kirche gestalten. Weil die Transformation auch Geld kostet, wird ein Teil der Einsparungen reinvestiert, um die Kirche zukunftsfähig zu machen, z.B. mit dem Ausbau der Digitalisierung.

Bezirkliche Planungen bis 2023

Die Rahmenbedingungen werden von der Landessynode beschlossen. Der Strategieprozess ist aber bewusst ein Prozess in den Kirchenbezirken/Regionen. Auf Basis zentraler Rahmenvorgaben durch die Landessynode suchen die Kirchenbezirke



vor Ort mit den Gemeinden und den kirchlichen Diensten nach passenden Lösungen. Viele Menschen werden ins gemeinsame Nachdenken einbezogen: Haupt- und Ehrenamtliche, weniger aktive Kirchenmitglieder, vielleicht auch interessierte Menschen außerhalb der Kirche. Auch diakonische Einrichtungen und bezirkliche Dienste sind wichtig. Und Kontakte in der Ökumene, zu Kommunen oder Vereinen. Bei uns im Kraichgau hat es im Frühjahr 2022 drei Regiokonferenzen gegeben, dort wurden Informationen und Anliegen aus den Gemeinden eingeholt. Noch einmal wird es dann im kommenden Jahr Versammlungen in den Regionen geben, um das Thema der Gebäude zu klären. Die Vorgabe dazu heißt: Ein Drittel der Gebäude werden in Zukunft beim Bau noch voll bezuschusst, ein Drittel vermutlich teilweise gefördert, ein Drittel kann landeskirchlich nicht mehr gefördert werden (könnte aber durch Spenden, Fundraising und Eigenmittel der Gemeinde gehalten werden).

Bis Ende 2023 soll dann vom Bezirkskirchenrat ein Plan erarbeitet werden, wie auf der Basis der landeskirchlichen Rahmenvorgaben Transformation und Reduktion im Kirchenbezirk konkret umgesetzt werden sollen. Die Bezirkssynode wird im Herbst 2023 über die Ergebnisse beraten und der Bezirkskirchenrat anschließend einen Beschluss fassen.

Wichtig ist der Austausch zwischen Gemeinden und Bezirksleitung. Und wichtig ist, dass wir nichts überstürzen. Wir haben zwei Jahre Zeit, um zu guten Lösungen zu kommen. Das bedeutet aber leider auch: Die Landeskirche hat in diesen 2 Jahren die Gelder für Baumaßnahmen weitestgehend eingefroren (Baumatorium). Es werden nur in Ausnahmefällen Baugenehmigungen erteilt z.B. für Pfarrhäuser oder bei Notsanierungsmaßnahmen (Heizungen etc).

Aufleben / Erleben / Ableben

Taufen:

vom 27.03 - 03.07. gab es insgesamt
8 Taufen in Hilsbach und Weiler

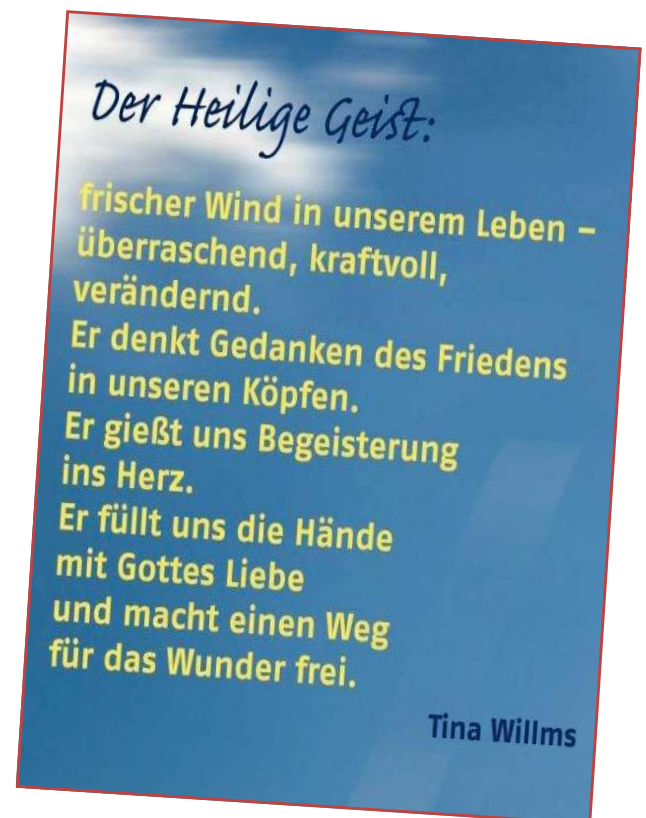
Trauungen:

am 03.07. gab es eine Trauung

Bestattungen:

vom 05.02. bis 30.06. gab es insgesamt
7 Bestattungen in Hilsbach und Weiler

Aus Gründen des Datenschutzes werden
in der Internetfassung des Gemeindebriefs
keine Namen veröffentlicht.



Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen:

06.09.22

04.10.22

08.11.22

mit Abendmahl

06.12.22



jeweils um 14.00 Uhr
bei Christa Graf in Hilsbach.
Bitte immer den Stadtanzeiger
beachten, Änderungen sind
möglich!

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth

Begegnung auf dem Trauerweg

Trauercafé Sinsheim

Ev. Gemeindehaus
Werderstraße 7

Sterbende begleiten - Helfende
ermutigen - Angehörige trösten

nächste Termine:

06.08.2022

03.09.2022

08.10.2022

05.11.2022

03.12.2022

Wir weisen darauf hin, dass wir wegen
der aktuellen Corona-Situation die
Trauercafés nur mit Vorbehalt anbieten
können.

Es ist sinnvoll, vor den jeweiligen
Terminen Kontakt aufzunehmen.

Tel.: 07262-252 30 19
oder 0175 1932 221

Für Details fragen Sie die Ansprechpartner (ASP) und beachten Sie den Stadtanzeiger

montags:

19.30 Uhr - **Jugendkreis** im Gemeindehaus, ASP: Robin Zimmerman,

Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 Uhr: **Posaunenchor**, ASP: Gerd Gaßmann, posaunenchor@kirche-hilsbach-weiler.de

dienstags:

08.00 Uhr: **Gebet für Schulkinder** im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, Tel. 07260-317

alle 14 Tage 19.30 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindehaus

ASP: Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - **Hauskreis bei den „Stubenhockern“** in Hilsbach

ASP: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

mittwochs:

09.30 - 11.00 Uhr: **Kirchenkrümel Krabbelgruppe**, Gemeindehaus,

ASP: Emma Faseler und Lynn Dewa, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

16.30 - 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Gemeinderaum Pfarrhaus

18.40 - 20.30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus(garten)

ASP: Jonathan Glaser, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de

donnerstags:

19.00 - 20.30 Uhr: **Ev. Kirchenchor Weiler** - Chorprobe Verwaltungsstelle Weiler

20.30 - 21.45 Uhr: **Invocanto** - Chorprobe, Chorleitung Peter Laue,

ASP Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock, Mail: info@invocanto.de

20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel

freitags:

15.00 - 16.00 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 1** (Klasse 1 - 4)

16.00 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 2** (ab Klasse 5), Ev. Kirche in Weiler

Leitung und ASP: Cornelia Ritz

16.00 / 17.30 Uhr - **Jungschar Gruppe 1** Vorschule bis Kl. 4 im 14-tägigen Wechsel mit

Gruppe 2 für Kids Kl. 5-7, Gemeindehaus, ASP: Damaris Divivier

Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Verwaltungsstelle Hilsbach

Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther

20.00 Uhr - **Freitagshauskreis** - Treffen reihum im „Kreis“ ASP Carsten Glaser,

und Ralf Holzwarth Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner** - Chorprobe

Chorleiterin Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10.00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

L.I.V.E. Unser neuer Gottesdienst nach Ankündigung (siehe Stadtanzeiger)

ASP: Timm Falter, Mail live@kirche-hilsbach-weiler.de

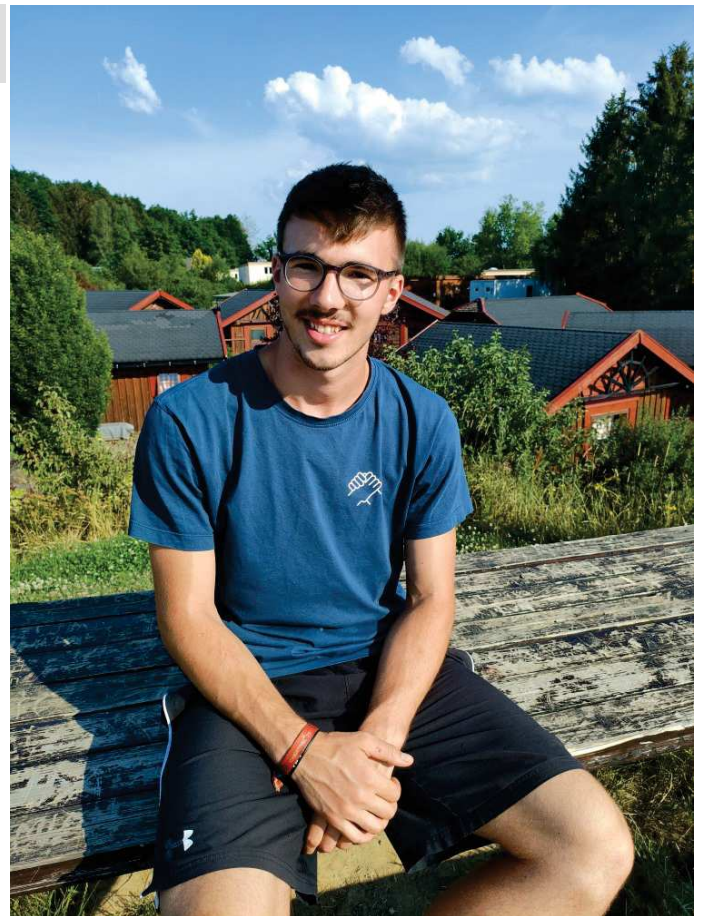
Liebe Gemeinde!

lange ist es her, dass ihr von mir gehört habt. Dabei bin ich gar nicht so weit weg wie letztes Jahr. Statt 10 Flugstunden in den Süden nach Südafrika nur 2 ½ Autostunden Richtung Norden nach Wölmersen. Dort befindet sich das Theologische Seminar Rheinland (TSR). Paradoxerweise ist es gar nicht so richtig im Rheinland, sondern im Westerwald. Dort studiere ich Theologie. Wie ich auf die Idee gekommen bin, in den Westerwald zu ziehen, lag an der Kombination Theologie und Sport, die man ab dem zweiten Jahr wählen kann. Es hat mich fasziniert, meine Leidenschaft zum Sport mit meinem Glauben zu verbinden. Und somit bin ich super gespannt auf das kommende Jahr, in dem ich nach den Einführungen im ersten Jahr intensiver in den Schwerpunkt Sport einsteigen werde.

Mein erstes von zwei Jahren ist schon fast vorbei, zumindest der Unterricht mit allen Prüfungen und Hausarbeiten. Ich durfte einige Dinge lernen. Besonders hat mich Heilsgeschichte fasziniert, ein Fach, in dem uns der große Spannungsbogen der Bibel nähergebracht wurde und was für eine neue Bedeutung die Geschichten der Bibel bekommen, wenn man sie in die richtige Zeit setzt und den Zusammenhang versteht.

In meiner Freizeit bin ich häufig mit Leuten aus der Gemeinde am Spikeball spielen, außerdem Mitarbeiter in der Jugendgruppe und ab und zu habe ich auch den neu gestarteten Teenkreis geleitet.

Gerade befinde ich mich in der Praktikumszeit mit unterschiedlichstem Programm: Ich arbeite praktisch bei Neues Leben e.V. mit (Träger des TSR; <https://neues-leben.de/angebote/gaeste/freizeiten/>), werde zwei Wochen Praktikum machen bei PRO11 (eine Woche sogar auf einem Fußballcamp



für junge Erwachsene in der Schweiz), helfe bei einem AbenteuerCamp für Kids von 9-13 Jahren in Wölmersen und bei einer Jugendfreizeit der Gemeinde, zu der ich hier dazugehöre.

So schön alles bisher auch ist, weiß ich noch nicht, wie es für mich nach dem zweiten Jahr weitergeht. Ich könnte in das Traineeprogramm einsteigen, welches zwei weitere Jahre geht, in denen man 50% arbeitet und 50% studiert und mit einem Bachelor abschließt. Aber genauso kann ich mir aktuell auch vorstellen, noch irgendwas anderes zu studieren.

Ich bin gespannt, wo Gott mich hinstellen wird und was ich noch alles lernen darf. Ich freue mich, wenn Ihr mich im Gebet begleitet.

Gottes Segen und liebe Grüße nach
Hilsbach-Weiler

Simon Printz

Inzwischen habe ich mein Orientierungsjahr in Korntal beendet und wohne seit Ende Juni wieder zuhause. Nach einigen Bibelschulwochen und viel Vorbereitung konnten wir Anfang Juni als Gruppe noch nach Armenien reisen und dort bei nichtchristlichen Camps täglich eine Stunde evangelistisches Programm mit Liedern, Anspiel, Input und Ländervorstellungen durchführen. Ansonsten haben wir mit den Kindern viel freie Zeit verbracht, gespielt, getanzt, gesungen und gelacht. Dabei haben wir erlebt, dass ohne gemeinsame Sprache Beziehungen gewachsen sind und wir sind dankbar für den Segen, den wir den Kindern und Mitarbeitern in diesem armen Land weitergeben durften.



Ich blicke dankbar auf die 10 Monate Orientierungsjahr zurück und kann es nur jedem, der nach der Schule etwas für seine berufliche, geistliche und persönliche Entwicklung machen will, empfehlen.

Nun geht es für mich konkreter an die Vorbereitungen für mein Auslandsjahr und ich freue mich auf das fast dreiwöchige Vorbereitungsseminar ab Mitte Juli auf dem Buchenauerhof.



Am 23. August fliege ich dann auch schon nach Santiago de Chile, wo ich für 10 Monate in einer Gastfamilie lebe und unter anderem in einem christlichen Kindergarten mitarbeiten werde. Wenn Ihr genaueres von meinen letzten Monaten und meiner Zeit in Chile wissen möchtet, meldet Euch bei mir persönlich oder per Mail (Info übers Pfarramt) und ich schicke Euch gerne meinen nächsten Rundbrief im August zu.

Ansonsten werde ich am **21. August meinen Aussendungsgottesdienst** in unserer Gemeinde haben und freue mich, euch bei dieser Gelegenheit noch einmal vor meiner Ausreise zu sehen.

Ich wünsche Euch Gottes Segen,

Hanna Printz

Ehrenamt bei der DMG übernehmen - Seminar am Ehrenamtswochenende

25.11.– 27.11.2022 Buchenauerhof mit Übernachtung, kostenfrei (Spende erwünscht)
alle weiteren Infos auf www.dmgint.de/seminare.html

Ehrenamt bei der DMG - heißt nicht einfach: anpacken und wieder gehen. Ehrenamtliche werden begleitet, sind Teil des Teams und erleben Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Ehrenamtliche DMG-Mitarbeiter beteiligen sich wirksam an Gottes weltweiter Mission - auch ohne Auslandsaufenthalt.

Gemeinsam etwas bewegen - Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter könnte die DMG viele Aufgaben nicht wahrnehmen. In ganz Deutschland sind sie aktiv: bei Missionsfesten, in Gemeinden, in praktischer Hilfe, Mediengestaltung und vielen weiteren Bereichen. DANKE für dieses großartige Engagement!

Junge Gemeinde

Liebe Gemeinde,

ich möchte Euch gerne daran teilhaben lassen, was ich im nächsten Jahr vorhabe.

Ich schließe gerade meine schulische Ausbildung zur biotechnologischen Assistentin ab, bin mir aber unsicher, ob ich im Berufsfeld Labor bleiben möchte. Daher und weil ich persönlich und in meinem Glauben wachsen möchte, werde ich im September einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst beim CVJM-Lebenshaus im Schloss in Unteröwisheim beginnen. Ich werde dort mit 13 anderen jungen Christen als Jahresteam in einer WG wohnen und in Bereichen wie Küche, Service oder Werkstatt arbeiten.

Ich möchte diese Herausforderung(en) annehmen, da ich nur so wachsen und dazu lernen kann und bin sehr gespannt, wie Gott mich verändern wird und was er danach mit mir vorhat.

Ich freue mich sehr, wenn Ihr für mich und die Zeit dort betet, dass ich meine Ängste ganz bei Jesus ablegen kann, für gute Begegnungen und Gespräche und dass Gott mir die weiteren Schritte zeigt, die ich nach diesem freiwilligen Jahr gehen werde. Danke!



Außerdem bietet das CVJM-Lebenshaus immer wieder Gottesdienste, Konzerte o.Ä. an, da lohnt es sich, mal vorbeizuschauen!

Bis Ende August bin ich also noch in Hilsbach anzutreffen und danach bin ja auch nicht aus der Welt! Vielleicht sehen wir uns ja auch zum **Segnungs-/Aussendungsgottesdienst** gemeinsam mit Hanna Printz am **21. August**?

Ich wünsche Euch Gottes Segen!

Eure Anna Holzwarth

CVJM-LEBENS-HAUS
WWW.SCHLOSS-UNTEROEWISHEIM.DE

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

**Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.**

Sirach 1,14



Hallo Jungschar-Kids!

Wir treffen uns jeden Freitag in zwei Gruppen (außer in den Ferien):

Vorschüler bis Klasse 4

von 16.00 - 17.30 Uhr

ab Klasse 5 - 7 von 17.30 - 19.00 Uhr
im 14-tägigen Wechsel

Gemeindehaus(garten) in Sinsheim-Weiler, Burggrafenstraße 12

Neue Kinder sind natürlich immer herzlich Willkommen!

Für weitere Informationen steht euch Damaris Divivier zur Verfügung.

Welche Gruppe dran ist, erfahrt ihr immer im aktuellen Stadtanzeiger.



Die PfefferCHÖRner proben wieder nach der Sommerpause.

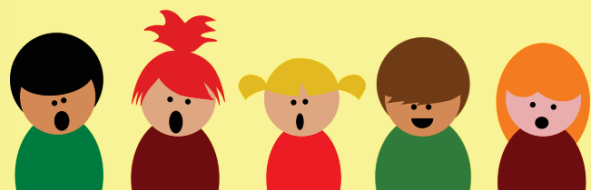
Probenbeginn ist der Freitag, 16.09.22

Gruppe 1 (1. bis 4. Klasse)
15.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 (ab Klasse 5)
16.00 bis 16.30 Uhr

jeweils in der Ev. Kirche Weiler, Schafgasse 1

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Das neue Schuljahr ist eine gute Gelegenheit um bei den PfefferCHÖRnern einzusteigen:
Am Heiligabend führen wir wieder ein Weihnachtsmusical auf, dafür werden neue Sängerinnen und Sänger gesucht. Wir freuen uns auf euch!



Die junge Gemeinde

Kirchenkrümel mit neuer Leitung



Ich heiße Emma Faseler und bin die neue Leiterin der evangelischen Krabbelgruppe "Kirchenkrümel" in Hilsbach Weiler. Ich werde von der musikalisch talentierten Lynn Dewa, ebenfalls Mama, aus Hilsbach unterstützt, die unseren Gesang der Kinderlieder mit ihrer Gitarre begleitet.

Ich wohne mit meinem Mann John, unseren Töchtern Lucia (4) und Eliana (2), sowie meiner Schwiegermutter Gerlinde in Weiler.

Lynn und ich freuen uns, mit euch gemeinsam in entspannter Atmosphäre Spaß miteinander zu haben, und uns über alle Elternthemen auszutauschen.

Durch kindgerechte Erzählungen aus der Bibel möchten wir den kleinen Kirchenkrümeln Stück für Stück unseren Schöpfer nahebringen. So kann nach und nach ein erstes Verständnis für Gott und seine wunderbaren Werke entstehen.

Liebe Grüße und bis bald!

Eure Emma

Churchnight 22 **31. Oktober**

Eintritt Freil!

Worship mit Wakelive Worship

Message von Tobias Mall

Food and Games

18³⁰ Uhr **Einlass**

19 Uhr **Beginn**

Lebenszentrum Adelshofen
Wartbergstr. 13 75031 Eppingen
Mehr Infos: iza.de/churchnight

ABRISS

Vorstellung der neuen Konfis

Konfitag mit Kirchenrally, Konficamp mit 300 anderen Konfis in Sulz am Eck, Vorstellung der neuen Konfis im Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee am 24.7....

Für den neuen Konfirmandenjahrgang 2022/23 begann alles vielversprechend und abwechslungsreich. Weil der Kirchturm noch eingerüstet war, konnten Ende Juni alle Mutigen sogar bis zur Kuppel der Kirche steigen und dabei das frisch restaurierte Schieferdach und die Zeiger unserer Turmuhr berühren. Aber auch die ersten Lerninhalte wurden aufgesagt: Vater Unser, Glaubensbekenntnis, Psalm 23, Namen der biblischen Bücher...

Unsere 8 sind eine muntere und interessierte Truppe und wir freuen uns auf ein spannendes Jahr für sie und mit ihnen, wenn sie die Bibel, den Glauben an Jesus Christus und unsere Gemeinde mit ihren verschiedenen Bereichen näher kennenlernen. Bitte zeigen Sie den Konfis, dass sie in den Gottesdiensten und in der Gemeinde willkommen sind und beten Sie für unsere Jugendlichen!

Die Konfis gestalten den Gottesdienst am 30.4.2023 mit dem Konfigespräch. Konfirmiert werden sollen sie am 07.05.2023 um 10.30 Uhr in Hilsbach.



Unsere Konfirmanden 2022/2023:

Emil D., Lotta J., Tabea F., Marie S., Anja S., Marie F., Fabian S., Pepe S.

Fenstergeschichten aus Weiler

von Carsten Glaser

Im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen wurden ab 1982 u.a. die Fenster erneuert. Die vom damals in Heidelberg wirkenden Künstler Harry Maclean gestalteten Fenster zeigen viele leicht erkennbare Motive. Im Folgenden werden Ausführungen unseres damaligen Pfarrers Adalbert Glaser wiedergegeben, die die Überlegungen aufzeigen, aus welchem Grund welches Motiv

aufgenommen wurde. Vielleicht dient Ihnen dies als Anregung, sich einmal eingehender mit unseren schönen Fenstern zu befassen und diese bei den nächsten Kirchbesuchen intensiver zu betrachten:

Die Kirchenfenster der evang. Kirche in Weiler sind unter dem Thema ‚Gemeinschaft‘ gestaltet. Die gegenüber liegenden Fenster beziehen sich thematisch aufeinander:

Die linke Reihe befasst sich mit der Gemeinschaft in der Kirche

die rechte Reihe mit der Gemeinschaft der Christen.

1. Fenster Die Taufe...
2. Fenster Das heilige Abendmahl...
3. Fenster Das Gebet...
4. Fenster Das Wort Gottes...
5. Fenster Das Lob Gottes...

- ...in der Kirche
...als „Gerechte und Sünder zugleich“
...bei der Arbeit
...in der Diakonie
...im Reich Gottes

In den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Ihnen die Bilder im Einzelnen vorstellen und beschreiben. **Heute nun die Fortsetzung mit Teil 9...**

9. Das Lob Gottes (5. Fenster linke Reihe)



Beschreibung: Dem Planeten Erde sind Chöre mit Dirigenten, eine Posaune, eine Harfe und eine Glocke zugesellt. Diese Darstellungen vertreten auch andere Stimmen und Instrumente zum Lobe Gottes. Auf die Andeutung der Orgel z.B. konnte verzichtet werden, weil in der Weilerer Kirche das Instrument in unmittelbarer Nähe im Original zu finden ist.

Deutung: Das Lob Gottes will in der Kirche verstanden werden als ein Bekenntnis des Glaubens zu dem Gott, der unser Innerstes ergriffen hat und erfüllt. So ist die geistliche Musik nicht ein nichts-sagender Kling-Klang, sondern der Ausdruck davon, wie man als Mensch zu dem Gott seines Glaubens steht. Singen zu können und es nicht

zu tun, stellt drum auch ein Nichtbekennen der Ehre Gottes dar. Das Lob Gottes im Zusammenhang mit dem Planeten Erde ist ein Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer, der den Kosmos und alle Wunderwerke dieser Welt geschaffen hat. Ebenso ist die Erde der Planet im Weltraum, auf dem Gott seine Liebe mit dem Kreuz Christi eingerammt hat. Die Harfe kann an die Verheißungen erinnern, die David zuteil wurden. Und die Posaune mag den Posaunenschall andeuten, der den jüngsten Tag der Auferstehung und das Wiederkommen von Jesus Christus einleitet. Drum sagt uns der vertraute Klang der Glocken:

Bibelstellen: ‚O Land, Land, Land, höre des HERRN Wort!‘ (Jesaja 22,29)
‚Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.‘ (Psalm 19,2)

‚Dem, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm sei Lob und Ehre, Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!‘ (Off. 5,13b)
‚Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.‘ (Ps. 103,2)

Fortsetzung (letzter Teil 10) folgt...



Die Bibel ist ein Buch, in dem viele Schätze stecken. Nicht immer erkennt man das beim ersten Lesen, manchmal muss man tiefer graben. Und das geht am besten in einer **Kleingruppe**. Eine Gruppe, in der wir gemeinsam unterwegs sind, voneinander lernen, Fragen stellen und Fragen beantworten und miteinander darüber nachdenken, was christlicher Glaube bedeutet und welche Relevanz biblische Texte für unseren Alltag haben. Spannende Abende, interessante Themen, miteinander und füreinander beten und dabei Jesus erleben.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt auf mit Anja Seewald (pfarramt@kirche-hilsbachweiler.de) oder mit Monika Mench

Gemeinsam suchen wir dann nach einem passenden Wochentag.
Start: im September 2022 nach den Sommerferien.



L.I.V.E.
GOTT NEU ERLEBEN



Mitarbeiter/innen gesucht

Damit wir die L.I.V.E.-Gottesdienste auch zukünftig weiter durchführen können, benötigen wir dringend Verstärkung in den folgenden Bereichen:



Technik



Kinderprogramm /
Kinderbetreuung



L.I.V.E.-Band /
Musikteam

Wenn du L.I.V.E. in einem dieser Bereiche unterstützen oder dich anderweitig bei L.I.V.E. einbringen möchtest, dann melde dich gerne bei Timm Falter (Mail: live@kirche-hilsbachweiler.de)

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3





Unser aktuelles
Stellenangebot

Alltagshelfer*innen

(Nachbarschaftshelfer*innen)

mit Ehrenamtspauschale

Als großer kirchlicher Pflegedienst im Raum Sinsheim, Angelbachtal und Zuzenhausen leisten wir mit über 230 Mitarbeitenden bei 750 Kunden häusliche Pflege und Betreuung. In zwei Tagespflegen betreuen wir täglich 38 Senioren.

- ✓ Sie leisten bei unseren Kunden Unterstützung z. B. Begleitung und Hilfestellung bei Arztbesuchen, Behördengängen oder beim Einkauf. Gemeinsame Spaziergänge oder die Betreuung daheim gehören auch zu Ihren Aufgaben
- ✓ Ihre Tätigkeit umfasst einige Stunden pro Woche und wird individuell auf Sie abgestimmt
- ✓ Sie verfügen über einen vollständigen Corona- Impfschutz. Für unseren Betrieb gilt die gesetzliche Impfpflicht
- ✓ Ihre Vergütung erfolgt im Rahmen einer Übungsleiterpauschale (max. 3.000,00 € / Jahr)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,

Michaela Becker | Geschäftsführung

Kirchliche Sozialstation
Sinsheim e.V.



Tel. 07265 213 97 97

Brückenstraße 3 | 74889 Sinsheim-Waldangelloch

per E-Mail: michaela.becker@sozialstation-sinsheim.de

Verpasstes nachholen!

Falls Sie einen Gottesdienst verpasst haben oder zwischendurch eine interessante Predigt nachhören wollen:

In unserer **Communi-Gemeindeapp** oder auf unserer Homepage www.kirchhilsbach-weiler.de gibt es unter ‚Gemeindebrief & Medien‘ zahlreiche Gottesdienste oder Predigten als Audio zum Nachhören oder als Video zum Nachschauen: So z.B. den Erntebittgottesdienst bei der St. Anna-Kapelle einschließlich Interview mit den Winzern Wolfgang Magin und Peter Zipse, die Wiedereinweihung unserer Michaelskirche und vieles mehr!



Gemeinde im Blick



Die statische Außensanierung ist zwar abgeschlossen, die Finanzierung aber leider noch nicht. Und auch für die Jugendarbeit sowie die Gemeindehauserweiterung können wir jeden zusätzlichen Cent gebrauchen.

😊 BILDUNGSSPENDER

Deshalb bitte weiterhin bei Ihren **Online-Einkäufen** an unsere **Bildungsspender-Startseiten** denken und so ohne Mehrkosten nach Ihrer Wahl eines dieser Projekte unterstützen:



- zugunsten der **Jugendarbeit**:
<https://www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler>



- zugunsten der Sanierung unserer **Michaelskirche** in Hilsbach:
<https://www.bildungsspender.de/michaelskirche>



- zugunsten der Erweiterung unseres **Gemeindehauses**:
<https://www.bildungsspender.de/kirchengemeinde-weiler>

Oder einfach die Links auf unserer Homepage anklicken!



Sammele mit der WeCanHelp mastercard bei jeder Zahlung bei weltweit über 44 Millionen Akzeptanzstellen einen kleinen Betrag für Deine Wunsch Einrichtung. Die WeCanHelp mastercard wird von unserem Partner Advanzia Bank herausgegeben und ist dauerhaft gebührenfrei. Außerdem sind Reiseversicherungen enthalten. Deine Hausbank (Girokonto) bleibt unverändert. Alle Infos und Antragsformular auf www.bildungsspender.de

Gemeinde im Blick

Ehrungen beim Ev. Kirchenchor Weiler

Ursprünglich sollten diese Ehrungen bereits vor zwei Jahren im Kantate-Gottesdienst durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie durchkreuzte diese Pläne. Leider gab es seitdem aufgrund der bekannten Einschränkungen keine angemessene Gelegenheit mehr. Nun aber freuten wir uns umso mehr, endlich im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes die Würdigung der langjährigen Sängerinnen und Sänger nachzuholen.

Prädikantin Sabine Brixel leitete den Gottesdienst und Carsten Glaser fand treffende und berührende Worte für die Chor-Jubilare. Der Kirchenchor gestaltete unter der Leitung von Peter Laue mit mehreren Beiträgen den Gottesdienst feierlich mit – ein wunderschöner Rahmen, um für die lange Treue zum Chor und Gesang zum Lobe Gottes in Gottesdiensten und an Feierlichkeiten „Danke“ zu sagen.

Der Ev. Kirchenchor Weiler wird am Ewigkeitssonntag, 20.11.2022 den Gottesdienst in Weiler musikalisch mitgestalten.

Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 40 Jahre:

Günter H.
Ursula E.
Elsbeth B.
Simone .

Für 65 Jahre:

Sigrid H.
Gerhard H.



Die Urkunden des Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre in Baden sowie Präsente überreichte Sibylle Heller. Und im Anschluss an den Gottesdienst blieb der Chor noch auf ein Gläschen Sekt auf dem Kirchplatz, um auf das Wohl der geehrten Mitsingenden anzustoßen.

Alles neu, macht der Mai Juni

In insgesamt 118 ehrenamtlichen Arbeitsstunden haben wir gemeinsam die Kirche in Hilsbach vom Baustaub befreit, damit sie zum Eröffnungsgottesdienst am 26.6. glänzte.



Ist da jemand,

...der an mich glaubt?
...der mich sicher nach Hause bringt?
...der mir den Schatten von der
Seele nimmt?

Die dreiteilige Predigtreihe unseres L.I.V.E Gottesdienstes, basierend auf dem Lied „Ist da jemand?“ von Adel Tawil, konnten wir jeweils in der Festhalle in Hilsbach erleben und feiern. Br. Stefan vom LZA, Timm Falter und Robin Zimmermann brachten uns nahe, dass da tatsächlich jemand ist, der an dich glaubt, dich sicher nach Hause bringt und dir den Schatten von der Seele nimmt. Unser großer Gott ist immer da, zu jeder Tages- und Nachtzeit und er ist größer als all unsere Sorgen und Ängste und Probleme. Wir dürfen sie ihm geben und darum bitten, dass er uns hilft.



Die L.I.V.E.-Band mit Jhoni an der Gitarre und mit Gesang, Jonathan am Schlagzeug und mit wechselnder Besetzung beim Gesang (Elli , Jule , Stefanie) bzw. am Keyboard (Sabrina, Maximilian und Lynn) ließen uns altbekannte aber auch neue Lieder im Lobpreis erleben und die wohl ausgesuchten Lieder und Texte passten sehr gut zum Thema und der Atmosphäre. Die Kinder durften mit unserem L.I.V.E. – KiGo-Team einen extra Kindergottesdienst erleben.

Im Anschluss konnten wir alle an unserem alt bewährten „Bring & Share-Bufferet“ noch Gemeinschaft genießen und ins Gespräch kommen. Nach der Sommerpause geht's am 20. November weiter mit einer neuen Predigtreihe „Lebe wie niemals zuvor“ (s.S. 24)

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20



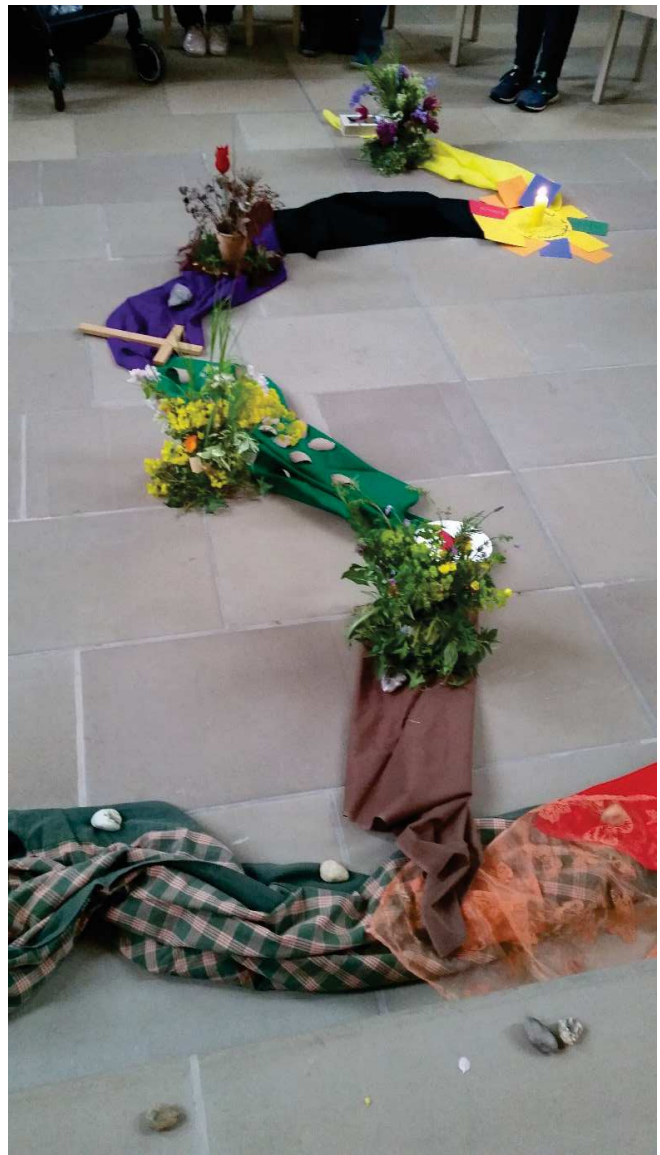
Gemeinde im Blick

Frauen unterwegs mit Jesus - wie Maria Magdalena

Am Samstag, 30. April trafen sich einige Frauen in der Kirche in Weiler, um gemeinsam den Lebensweg von Maria Magdalena zu betrachten. Diese Jüngerin Jesu, die erste, die Jesus nach der Auferstehung begegnet, hatte ein Leben mit vielen Kurven. Auch wir hätten lieber ein Leben, das gerade verläuft und müssen zugeben, dass oft viel mehr Unvorhergesehenes und manchmal auch Unerwünschtes passiert. Wie reagieren wir dann? Maria sucht Jesus trotzdem, auch wenn sie am Boden zerstört ist.

In dem Moment ihrer größten Verzweiflung spricht Jesus ihren Namen aus. „Maria!“ Wir haben uns vorgestellt, wie das klingt, wenn Jesus uns, jede Einzelne, mit Namen anspricht. Wieviel Hoffnung und Freude kommt da ins Leben, denn Jesus lässt mich in der Not nie allein, sondern wendet sich mir persönlich zu.

Mit vier wunderschönen, kreativen Blumensträußen waren die markanten Stationen von Marias Leben auch optisch erkennbar und die Bilder prägten sich tief ein.



Nach einem kleinen Fußweg zum Gemeindehaus, der durch den Regen kürzer ausfiel als geplant, setzten wir bei Kaffee und Kuchen und lebhaften Gesprächen den Nachmittag fort. Schön war, dass wir auch einige ukrainische Frauen unter uns hatten.

„Möge Gott die unstillbare Sehnsucht ausgießen in unsere Herzen. Möge Gott uns den Mut zum Träumen geben und die Kraft, jeden Tag neu den Aufbruch zu wagen. Möge Gott uns voranziehen und zugleich unser Schutz sein. Und möge Gott uns ein Leben in Fülle schenken, damit wir das Lied der Erlösung singen.“

Gebet von Andrea Schwarz

Unser nächstes Treffen

*„Frauen unterwegs mit Jesus“ findet am
Dienstag, 18.10.2022 um 18.30 Uhr im
Gemeindehaus Weiler statt.*

Erntebitt-Gottesdienst in den Weinbergen

Am 19.06. haben wir unseren diesjährigen Erntebitt-Gottesdienst auf dem Steinsberg bei der St. Anna-Kapelle gefeiert. Die Bäume haben uns Schatten gespendet und eine leichte Brise kühlte angenehm. Der Posanunenchor hat uns musikalisch bei den Liedern begleitet und Peter Zipse vom Weingut Zipse und Wolfgang Magin gaben ein informatives Interview zu den Herausforderungen beim Weinanbau, Pflege der Reben bis zur Ernte.



Das KiGo-Team und einige Kinder zeigten uns in einem Anspiel, wie die Reben, die bei Jesus bleiben, Frucht tragen und die abgeschnittenen Reben verdorren. Pfarrer Printz nahm in seiner Predigt zu Johannes 15,5 dieses Gleichnis vom Weinstock und den Reben zum Anlass, den Gottesdienstbesuchern die Geschichte in unser heutiges Leben zu übertragen. Im Anschluss konnten wir bei kühlen Getränken und Wein der Familien Zipse und Magin und mit Fingerfood vom Bring & Share Buffet noch Gemeinschaft haben.



Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, die uns von der Volksbank Kraichgau kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die diese besondere Feier ermöglicht haben.

Gemeinde im Blick

Altes Saatgut - neu entdeckt -

Musikalischer Streifzug durch das Gartenjahr

Am Samstag 25.6. lud Cornelia Ritz zum 2. Mal zu diesem musikalischen Abend ein. Zusammen mit ihrem Bruder Andreas Knodt an der Gitarre und Angelika Bethge, die für die plötzlich erkrankte Rebekka Roßnagel kurzfristig eingesprungen ist, spielten und sangen sie 12 verschiedene Lieder, passend zu den 12 Monaten des Jahres. Darunter waren sogar ein paar selbst komponierte und getextete Lieder von Cornelia Ritz.



Es war die erste Veranstaltung in der frisch statisch sanierten Michaelskirche und rund 40 Besucher und Besucherinnen kamen, um dem Konzert zu lauschen. Die Spenden am Ausgang wurden für die Kirchensanierung gesammelt und das Spendenbarometer kletterte um weitere 381,50 € nach oben.



D
A
N
K
E



L.I.V.E.
GOTT NEU ERLEBEN

Am 20. November geht es weiter!!



**Lebe wie
niemals zuvor!**

Für unser Leben gibt es das perfekte Vorbild: Jesus. Ihm immer ähnlicher zu werden und in seiner Nachfolge zu leben sind die großen Lebensthemen. Aber was sind die konkreten Schritte für ein Leben, wie es Jesus geführt hat?

In dieser Predigtserie werden wir wichtige Lebensbereiche, wie Glaube, Arbeit, Beziehungen, Ressourcen oder Gesundheit durch die Brille der Bibel anschauen und entdecken, wie wir das Leben führen können, nach dem wir uns sehnen.



LIEBE DAS LEBEN



LEBENSZENTRUM
ADELSHOFEN

SOLO&CO ON TOUR

ERMUTIGUNG.INSPIRATION.VERNETZUNG.

EIN TAG FÜR SINGLES

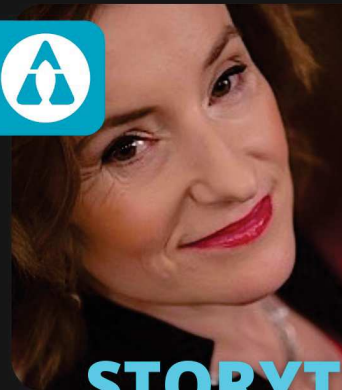


Herzliche
Einladung zum

Garten Café

18. September 2022 ab 15:00 Uhr
im Lebenszentrum Adelshofen

Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
Weitere Infos unter:
www.lza.de/veranstaltungen/2022



**STORYTELLING
& STIMMBILDUNG**

MIT ERIC WEHRLIN
UND EVA-MARIA ADMIRAL

**21.-22. Oktober 2022
im Lebenszentrum Adelshofen**

Weitere Infos unter: www.lza.de/veranstaltungen/2022

Samstag, 22.10.2022

10:00 - 17:00 Uhr

Lebenszentrum Adelshofen
75031 Eppingen



mit **Astrid Eichler**

Pastorin, Referentin und Autorin
sowie einem Team von Solo&Co und
dem Lebenszentrum Adelshofen

Jesus-Entdeckungen - Eine Spurensuche im Alten Testament

Der erste Teil der Bibel, das Alte Testament (AT) hat ein offenes Ende. Die Fortsetzung folgt im Neuen Testament (NT). Dort wird vollendet, was noch aussteht.

Im AT wird durch Gottes Reden und Handeln das Heil vorbereitet, das im NT mit Jesus erscheint.

13.09.2022

Das Wort

1. Mose 15,1-6 / 1. Samuel 3

27.09.2022

Der Engel des Herrn

2. Mose 3,1-15 / Richter 13

11.10.2022

Der Priester

2. Mose 28 + 29

25.10.2022

Der Gute Hirte

Hesekiel 34

08.11.2022

Der Heim-Holer

Jeremia 16,14-21

22.11.2022

Der Neu-Macher

Hesekiel 47,1-12

06.12.2022

Der Psalmbeter

Psalm 143

20.12.2022

Der König

2. Samuel 7



DMG Herbstmissionsfest am 25. September auf dem Buchenauerhof

Wir freuen uns auf Sie - **so, wie Sie sind** - und starten den Sonntag um 10.00 Uhr.

Für jeden ist etwas dabei, wenn wir gemeinsam erleben, wie Gott uns liebt, annimmt und berufen hat. Das gilt auch für Kinder - sie feiern **parallel ein eigenes Kinderfest**.

In den **Gottesdiensten** in der Missionshalle werden wir gemeinsam staunen, wie Jesus weltweit Menschen gebraucht. Biblische Impulse und gegenseitiger Austausch sollen uns ermutigen, "so wie wir sind" auch selbst im Alltag seine Botschafter zu sein.

Wählen Sie - nach einem guten Mittagessen - aus verschiedenen **Seminarangeboten** in der Mittagspause.

DMG-Missionare freuen sich auf persönliche Begegnungen - auch in einer großen Ausstellung.

Den musikalischen Rahmen gestaltet in diesem Jahr Liedermacher **Christoph Zehendner** gemeinsam mit seinem Freund und Pianisten Uli Schwenger - inkl. kurzem Konzert in der Mittagspause.

Herzliche Einladung!



schöne Aussichten

Auf der Gartenschau in Eppingen kann man Gott auf vielfältige Weise begegnen. Es lohnt sich bei der Hoffnungsinsel und bei der Kirchenoase vorbeizuschauen.

Mittwoch bis Samstag um 15.00 Uhr gibt es dort eine Andacht und dienstags finden um 19.00 Uhr verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt, z.B. mit Albert Frey oder Michael Stahl. Alle Termine finden Sie unter www.kirchen-auf-der-eppinger-gartenschau.de



Neues von der Evangelischen Allianz Sinsheim

Drei Ostergärten, DankBar, Allianzgottesdienste und jedes Jahr die Allianzgebetswoche Mitte Januar: (Evangelische) Gemeinden in Sinsheim veranstalten regelmäßig etwas gemeinsam. So ein Projekt sollte auch der HEIMatWEG werden, der aufgrund von Corona, fehlenden geeigneten Räumlichkeiten etc. momentan „auf Halde“ gelegt wurde.



Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Der Wunsch ist dennoch da, sich wieder stärker als Christen verschiedener Gemeinden in Sinsheim wahrzunehmen. So sind alle, die neugierig sind, wer sich da wohl dazugehörig fühlt, oder der hofft, alte Bekannte endlich mal wieder zu treffen, herzlich eingeladen am **22.10.2022 um 19.00 Uhr** zu einem entspannten Abend bei Käse, Gebäck und Wein unter dem Motto „**Shabbat – die große Pause**“ in der Mennonitengemeinde Sinsheim, Am Mönchsrain 2.

Sinsheimer Stadtgebiet, jeweils am 2. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr:

- 14.08.: Ev. Methodistische Kirche, Quellbergweg 25, Sinsheim
- 11.09.: Fabrik 99, Burghäldeweg 1, Sinsheim
- 09.10.: Vaterhaus Calvary Chapel, Am Leitzelbach 20, Sinsheim-Dühren
(Industriegebiet Hinter der Mühle)
- 13.11.: Mennonitengemeinde, Am Mönchsrain 2
- 11.12.: Die Taube, Kleines Feldlein 4, 1. OG, Sinsheim-Dühren
(Industriegebiet Hinter der Mühle)



Gebetshaus Sinsheim

In Sinsheim in der Muthstr. 1 gibt es seit einiger Zeit ein „Gebetshaus“. Momentan trifft man sich montags um 15.00 Uhr unter der Leitung von Detlef Garbers, DMG, um für Geflüchtete in aller Welt und bei uns in Sinsheim zu beten. Mittwochs verantwortet Marianne Zimmermann das Gebet, Beginn 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, mit Lobpreis, Abendmahl, Hören auf Gott und Gebet. Herzliche Einladung...

August 2022:

- 14.08. um 19.00 Uhr - Sinsheimer Stadtgebet, Ev. Methodistische Kirche (s.S. 26)
21.08. um 10.00 Uhr - Aussendung von Hanna Printz nach Chile (s.S. 11) und
Anna Holzwarth ins CVJM Lebenshaus (s.S. 12)

September 2022:

- 06.09. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag (s.S. 8)
11.09. um 10.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe, Kirchplatz Hilsbach
11.09. um 19.00 Uhr - Sinsheimer Stadtgebet, Fabrik 99 (s.S. 26)
13.09. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis (s.S. 25)
18.09. ab 15.00 Uhr - Gartencafé Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstr. 13 (s.S. 24)
25.09. ab 10.00 Uhr - Herbstmissionsfest bei der DMG (s.S. 25)
27.09. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis(s.S. 25)

Oktober 2022:

- 04.10. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag (s.S. 8)
09.10. um 19.00 Uhr - Sinsheimer Stadtgebet, Vaterhaus Calvary Chapel (s.S. 26)
11.10. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis (s.S. 25).30 Uhr
15.10. ab 9.30 Uhr - Erfrischend Anders „Ein Tag zur Erfrischung“ im LZA
15.10. um 15+17.30 Uhr - 40 Jahre Stufen des Lebens, digitaler Gottesdienst Youtube
18.10. um 18.30 Uhr - Frauen unterwegs mit Jesus (s.S. 22)
21. + 22.10. - „Storytelling und Stimmbildung“ LZ Adelshofen (s.S. 24)
22.10. 10 –17 Uhr - Solo&Co - Ein Tag für Singles, LZ Adelshofen (s.S.24)
22.10. um 19.00 Uhr - Shabbat—die große Pause, Ev. Allianz Sinsheim (s.S. 26)
20.11. - Kommunitätsfeier 60 Jahre Kommunität Adelshofen
25.10. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis (s.S. 25)
31.10. um 19.00 Uhr - Churchnight im LZA (s.S. 14)

November 2022:

- 08.11. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag mit Abendmahl (s.S. 8)
08.11. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis (s.S. 25)
13.11. um 19.00 Uhr - Sinsheimer Stadtgebet, Mennonitengemeinde (s.S. 26)
20.11. um 9.00+10.00 Uhr - Gedenken an unsere Verstorbenen im Gottesdienst
20.11. um 17.00 Uhr - L.I.V.E Gottesdienst Festhalle Hilsbach (s.S. 24)
22.11. um 19.30 Uhr - Bibelgesprächskreis (s.S. 25)
25. - 27.11. - Ehrenamtswochenende bei der DMG (s.S. 11)

Safe the date im Dezember 2022

02. - 04.12. - Männerfreizeit im Lebenszentrum Adelshofen - Infos auf der Homepage
Anmeldeschluss im November. Rückfragen bei Bruder Hubert Weiler im LZA

Gottesdienstplan August - November 2022

Änderungen möglich - Bitte Stadtanzeiger beachten!			Hilsbach	Weiler
August				
07.08.2022	8.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen	10.00	
14.08.2022	9.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit Taufe		10.00
21.08.2022	10.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl und Aussendung und Segnung von Hanna Printz und Anna Holzwarth	10.00	
28.08.2022	11.So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00
September				
04.09.2022	12.So.n.Trinitatis	Gottesdienst	10.00	
11.09.2022	13.So.n.Trinitatis	Ökum. Gottesdienst Kirchplatz	10.00	
18.09.2022	14.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
25.09.2022	15.So.n.Trinitatis	Herbstmissionsfest DMG		10.00
Oktober				
02.10.2022	16.So.n.Trinitatis	Gottesdienst	10.00	
09.10.2022	Erntedankfest	Miteinander-Gottesdienst	10.00	
16.10.2022	18.So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00
23.10.2022	19.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	
30.10.2022	20.So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00
November				
06.11.2022	Drittl. Sonntag im Kirchenjahr	Miteinander-Gottesdienst mit Aussendung Ehepaar Beck		10.00
13.11.2022	Vorl. Sonntag im Kirchenjahr	Gottesdienst		10.00
16.11.2022	Buß- und Bettag	Gottesdienst mit Abendmahl	19.30	
20.11.2022	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Totengedenken	09.00	10.00
20.11.2022		L.I.V.E. Festhalle Hilsbach	17.00	
27.11.2022	1. Advent	Gottesdienst	10.00	

**Bitte beachten Sie immer zusätzlich den Stadtanzeiger,
Infos in unserer GemeindeApp und auf der Homepage.
(Zeit- und Ortsangaben sind immer Stand Redaktionsschluss)**